

SOMMERWERKSTATT FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK 2014
für Musiker und Nicht-Musiker

Hinweis für Nicht-Musiker:

Sie können sich mit verschiedenen Ansätzen
experimenteller Musik ausführlich beschäftigen.
Wer es möchte kann sich "aktiv" beteiligen
(in den Werkstätten, die ein Mitspielen ermöglichen)
oder "nur" beobachten, nachvollziehen, mitdiskutieren.
Es ist auch möglich, an einzelnen Werkstätten teilzunehmen.

Hinweis für Musiker:

Die beitragenden Kollegen sind in der Sommerwerkstatt frei,
auf unterschiedliche Weise eigene Arbeiten auszufalten,
sei es in Aufführungen, gemeinsamen Versuchen,
Erklärung der theoretischen Zusammenhänge
und in Gesprächen.

Werkstatt (15 h): 10 Euro, ermäßigt 5
Abendveranstaltung: 10 Euro, ermäßigt 5
Alle Veranstaltungen: 70 Euro, ermäßigt 35
(Stipendien sind möglich)

Keine Anmeldung für Abendveranstaltungen,
für Werkstätten und das Symposium nötig.
Fragen beantworten wir per email, telefonisch oder schriftlich:

email: info@experimentelle-musik.info
T: 089 / 356 91 92
Stephan Wunderlich Postfach 46 08 01 D-80916 München

Ort: **PHREN-Räume München**,
Schraudolphstraße 38 Rgb.
(zwischen Georgenstraße und Neureutherstraße)
Verkehrsverbindung: U 2 Josephsplatz, Tram 27 Nordendstraße

Aktuelle Informationen und Biografien der Mitwirkenden:
www.experimentelle-musik.info/SOMMER14.HTM

MÜNCHNER SOMMERWERKSTATT FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK 2014

Freitag 25. Juli - Donnerstag 31. Juli

in den PHREN-Räumen München

Werkstätten, Symposium, Aufführungen, Beiträge:

René Bastian, Wissembourg
Severin Dambeck, Passau
Peider A. Defilla
Hans Essel, Darmstadt
Limpe Fuchs, Peterskirchen
Albert Mayr, Florenz
Alexander Meyer, Berlin
Carmen Nagel-Berninger,
Inge Salcher, Michael Steimer
Rainer Riehn, Berlin
Ernstalbrecht Stiebler, Frankfurt/M
Stephan Wunderlich, Edith Rom,
Gertraude Adamo-Rothe, Herbert Metzenleitner
Hans Rudolf Zeller

veranstaltet von Stephan Wunderlich

Organisation: Edith Rom

www.experimentelle-musik.info/SOMMER14.HTM

email: info@experimentelle-musik.info

Sommerwerkstatt 2014:

Freitag 25. Juli

20 h: Stephan Wunderlich mit Edith Rom,
Gertraude Adamo-Rothe, Herbert Metzenleitner
(Titel steht noch nicht fest)
für Stimmen, Instrumente, Schritte, Lichttöne

Samstag 26. Juli

15 h: Werkstatt, Teil 1 mit Hans Rudolf Zeller
„Schallplattenmusik“

20.45 h: Alexander Meyer
„Die ersten drei Schallplatten meiner Edition
(Hans Essel, Wolf Vostell, Paul Panhuysen)
und über das Konzept dieser Reihe“
www.edition-telemark.de

Sonntag 27. Juli

15 h: Werkstatt, Teil 2 mit Hans Rudolf Zeller
„Schallplattenmusik“

20.45: Limpe Fuchs,
„Versuche mit dem Spinett,
mit dem Interesse an nicht-notierbaren Rhythmen“

Montag 28. Juli

15 h: Werkstatt, Teil 3 mit Hans Rudolf Zeller
„Schallplattenmusik“

20.45 h: Hans Rudolf Zeller und Teilnehmer der Sommerwerkstatt
Aufführung und Diskussion der „Schallplattenmusik“
Mitwirkung: René Bastian
danach
spielt Peider A. Defilla „test-signale“
danach
„tractus tractus“ von René Bastian (Aufnahme TU-Mensa 1984)

Dienstag 29. Juli

15 h: Symposium zur Ton-Theorie:
„Die Ton-Theorie Michael Kopfermanns
zur Musik des PHREN-Ensembles“
mit Hans Essel,
Rainer Riehn,
Hans Rudolf Zeller,
Albert Mayr,
Carmen Nagel-Berninger, Inge Salcher, Michael Steimer
und Stephan Wunderlich

20.45 h: Das PHREN-Ensemble München,
Aufführung mit dem PHREN-Trio: Carmen Nagel-Berninger, Viola,
Inge Salcher, Flügelhorn, Michael Steimer, Helikon
(auf präparierten Instrumenten)

Mittwoch 30. Juli

15 h: Werkstatt,
Übungen zur experimentellen Musik,
1. Teil: Einführung durch das PHREN-Ensemble mit
Spielversuchen von Teilnehmern mit den Instrumenten
des PHREN-Ensembles
2. Teil: Albert Mayr, Übungen für Nicht-Musiker

20.45 h: Severin Dambeck
Über Reine Stimmung /Just Intonation:
1) „Die 12-Tone Ultra Plus Guitar von Jon Catler“
2) Aufführung eigener Stücke
3) Diskussion

Donnerstag 31. Juli

15 h: Werkstatt,
Übungen zur experimentellen Musik,
3. Teil: Stephan Wunderlich, visuell und choreografisch

20 h: Ernstalbrecht Stiebler
„Über meine Kompositionsweise – mit Aufnahmen“